

30.08.2023

Vorlage für die Sitzung des Sozialausschusses  
am 31.08.2023

## **Alternativantrag**

der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen

**„Integrierte Versorgung von Patientinnen und Patienten mit längerfristigen gesundheitlichen Folgen einer SARS-CoV-2-Infektion“**

**zu Drucksache 20/379(neu)**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung, die Bemühungen zur Etablierung eines Post-COVID-Zentrums in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) weiter voranzutreiben. Im Mittelpunkt eines solchen Post-COVID-Zentrums sollen neben der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit „Post-Covid-Syndrom (PCS)“ auch die Behandlung von weiteren, ähnlich verlaufenden Erkrankungen (z. B. „Myalgische Enzephalomyelitis/ME“/ Chronisches Fatigue-Syndrom/CFS“) in Zusammenhang einer vorangegangenen Infektionskrankheit stehen.

Ziel sollte es sein, das „Know-How“ und die Strukturen bereits im Land bestehender Angebote der Kassenärztlichen Vereinigung (KVSH), des Universitätsklinikums (UKSH) und verschiedener Reha-Einrichtungen zu nutzen und sektorenübergreifend zu verbinden.

gez. Hauke Hansen  
und Fraktion

gez. Jasper Balke  
und Fraktion